

Datenschutzordnung des Förderkreises des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Lingen (Ems) e.V.

Diese Vereinsordnung regelt die Grundzüge der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung, gemäß den jeweils gültigen, gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und ergänzender Rechtsgrundlagen (z. B. DSG Niedersachsen).

I. Daten von Mitgliedern

1. Datenerhebung von Mitgliedern

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein personenbezogene Daten des neuen Mitglieds auf. Die Datenerhebung erfolgt bei der betroffenen Person direkt, mittels Aufnahme-, Datenerhebungsformular und/oder Einwilligungserklärung, auf der Rechtsgrundlage:

- erforderlich zur Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO
- aufgrund einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO
- zur Wahrung berechtigter Vereinsinteressen gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO

Folgende Daten werden zur Vertragserfüllung (gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO) erhoben:

- Namen,
- Adressen,
- Geburtsdatum
- Telefon,
- Email-Adresse,
- Bankdaten

Ohne diese Daten ist eine Mitgliederbetreuung und die Erfüllung des Satzungszweckes nicht möglich und eine Nichtabgabe kann einer Mitgliedschaft entgegenstehen.

Darüber hinaus wird von den Mitgliedern eine schriftliche Einwilligungserklärung bzgl. der Veröffentlichung folgender Daten eingeholt:

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- Telefon
- E-Mail-Adresse
- Fotos

2. Zweck der Datenverarbeitung von Mitgliedern

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Mitgliederbetreuung und -verwaltung und zur Erfüllung des Satzungszweckes, gemäß §2 der Satzung. Im Einzelnen:

2.1. Bankdaten zum Einzug des Mitgliedsbeitrags und etwaiger Umlagen

2.2. Kontaktdaten

- zur Information über Vereinsaktivitäten,
- für Bekanntgaben und Mitteilungen des Vorstands (Protokolle, Einladungen, Veranstaltungskalender, etc.),
- zur Durchführung von Aktivitäten des Fördervereins
- Zwecks Austausch und Kontaktpflege unter den Mitgliedern erhält jedes Mitglied eine Mitgliederliste, in der alle Mitglieder verzeichnet sind. In dieser Liste werden Name, Adresse, Telefon und Email aller Mitglieder veröffentlicht. Diese Liste ist ausschließlich für den

Eigengebrauch gemäß §2 „Vereinszweck“ der Satzung zulässig. Sie darf weder kopiert, noch elektronisch eingelesen, noch auf sonstige Weise Dritten, insbesondere gewerblichen Unternehmen, zugänglich gemacht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen.

3. Löschung der Daten

Die Mitgliederdaten werden spätestens 12 Monate nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, mit folgenden Ausnahmen:

Daten (z.B. Bankdaten), die aus gesetzlichen Gründen bis zu 10 Jahre aufgehoben werden müssen

4. Funktionsträger, die Daten verarbeiten

4.1. Die Mitgliederdaten werden von folgenden Funktionsträgern des Vereins verarbeitet:

- Namen, Anschrift, Bankdaten => Schatzmeister
- Kontaktdaten der Mitglieder => Vorstandsvorsitzender und Stellvertreter, Schriftführer
- Kontaktdaten von Dritten => Vorstandsvorsitzender und Stellvertreter, Schriftführer, Schatzmeister

4.2. Im Falle des Ausscheidens eines Funktionsträgers und der damit verbundenen Amtsübergabe an seinen Nachfolger, wird die Übertragung oder Löschung von personenbezogenen Daten in einem Übergabe-Protokoll dokumentiert und unterzeichnet.

II. Datenerhebung von Dritten

- Von Veranstaltungsteilnehmern, die keine Vereinsmitglieder sind, werden folgende Daten erhoben: Namen, Adresse, Telefon, Email. Diese Daten sind erforderlich, um die Teilnehmer über Inhalte und Änderungen der Veranstaltungen zu informieren.
- Sofern Dritte regelmäßig über Vereinsaktivitäten, in schriftlicher Form unterrichtet werden wollen, erfolgt dies nur, wenn sie ihre Kontaktdaten unter Nennung des Verarbeitungszwecks schriftlich zur Verfügung stellen.
- Eine Löschung der Daten erfolgt nach Beendigung der Veranstaltung, der Vereinsaktivitäten oder aufgrund Widerspruchs.
- Die Verarbeitung dieser Daten obliegt dem Vorstandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter.

III. Bildmaterial

Der Verein erstellt Bildmaterial bei öffentlichen Vereinsaktivitäten zur Publikation in der Print-Presse, Vereinsnachrichten und im Internet, zum Zwecke der Vereins-Werbung, sowie allgemeinem öffentlichen Interesse und/oder der Wahrung von Vereinsinteressen, insbesondere dem Satzungszweck „ günstige Bedingungen (Bereitstellung finanzieller Mittel, Beschaffung von Zeltmaterial etc., Stellung von Referenten für die Ausbildung als Gruppenleiter, Durchführung von Freizeiten, Schulungsmaßnahmen u.ä.) für die jugendpflegerische Arbeit des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) in Lingen (Ems) zu schaffen“. Sofern möglich wird der Verein die Anwesenden vorab über die Absicht, den Zweck und den Zeitpunkt der Bildaufnahmen informieren.

Erstellt der Verein Bildmaterial von Einzelpersonen, insbesondere seinen Funktionsträgern, zum Zwecke der Veröffentlichung, so geschieht dies nur mittels o.g. Einwilligungserklärung.

IV. Technische Maßnahmen

Der Verein erfüllt die Mindestanforderungen für die Sicherheit der personenbezogenen Daten durch folgende Maßnahmen:

- Einrichtung einer Email-Vereinsadressen anstelle von personalisierten Adressen
- Verschlüsselung von Mitgliederbereichen des Internet-Auftritts und Passwortgeschützte Accounts
- vertrauliche Ablage der Dateien mit personenbezogenen Daten auf den EDV-Anlagen (PC, etc.) der ehrenamtlich für den Verein Tätigen

V. Organisatorische Maßnahmen

Der Verein wendet folgende organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit der personenbezogenen Daten an:

- Verpflichtung aller ehrenamtlich Tätigen, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten zu tun haben, auf das Datengeheimnis
- Benennung eines Verantwortlichen für den Datenschutz im Vorstand des Vereins
- Erstellung einer Vereinsordnung „Datenschutzordnung“, die die Mitgliederversammlung beschließt
- Erstellung, Verteilung und Publikation von Datenschutzerklärungen zur Erfüllung der Informationspflichten (Internet, Formulare, etc.)
- Erstellung und Verwendung einer Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und/oder Bildmaterials
- Erstellung und Anwendung einer Vorgehensweise bei Datenpannen

VI. Auftragsverarbeitung

Trifft bei uns nicht zu, da personenbezogene Daten ausschließlich durch die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder erfolgt.

VII. Rechte der Betroffenen

Den betroffenen Personen (Mitglieder, Dritte) stehen, unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen, die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der, aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf, erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Diese Datenschutzordnung wurde mit den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung am 17. April 2020 diskutiert und am 30. April 2020 auf der Vorstandssitzung beschlossen.

Unterschriften

Klaus Erdbrink

Dieter Petz